



# spf Sanierputzfarbe Außen

Diffusionsfähige, wasserabweisende Silikonharzfarbe für außen.



**Zusammensetzung:** epasit spf Sanierputzfarbe besteht aus Acryldispersion, Silikonharzemulsion, Titandioxid, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, mineralische Füllstoffe, Konservierungsmittel und Filmkonservierer.

**Anwendungsgebiet:** epasit spf Sanierputzfarbe dient als Anstrich auf tragfähigen Untergründen im Außenbereich, insbesondere auf epasit MineralSanoPro IpF -WTA.

**Untergrund:** Der Sanierputz epasit MineralSanoPro IpF -WTA kann ca. 2 Wochen nach dem Auftragen mit Sanierputzfarbe überstrichen werden. Andere mineralische Untergründe (Putz, Beton, Mauerwerk) oder Altfarben (Mineralfarben, Dispersionsfarben) müssen tragfähig und trocken sein. Leicht kreidende und saugende Untergründe mit epasit tg Tiefgrund grundieren.

**Verarbeitung:** epasit spf Sanierputzfarbe kann mit maximal 10 % Silikonharz-Volltonfarbe abgetönt werden. Mit Streichbürste, Farbwalze oder Spritzgerät (Airless, nebelarm) in 1 bis 2 Anstrichen gleichmäßig auftragen. Der erste Anstrich kann mit maximal 10 % Wasser verdünnt, der zweite mit maximal 5 % Wasser streichfähig eingestellt werden.

**Verbrauch:**

<b>15 l Gebinde</b>	ca 0,2 l/m <sup>2</sup> *	ca. 75 m <sup>2</sup> /Gebinde *
<b>5 l Gebinde</b>	ca 0,2 l/m <sup>2</sup> *	ca. 25 m <sup>2</sup> /Gebinde *
* pro Anstrichschicht		
Alle Verbrauchsangaben sind abhängig von Untergrund und Auftragsverfahren. Genaue Mengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.		

**Technische Daten:**

Kriterium	Wert/Einheit
<b>Dichte</b>	ca. 1,6 g/cm <sup>3</sup>
<b>Farbton</b>	weiß oder getönt (max. 10 % Vollton- oder Abtönfarben).
<b>Wasserdampfdurchlässigkeit</b>	Klasse V1 (hoch), sd-Wert: < 0,14 m
<b>Wasserdurchlässigkeitsrate</b>	Klasse W3 (niedrig), w-Wert: < 0,1 kg/(m <sup>2</sup> h <sup>0,5</sup> )
<b>Trocknung</b>	Überarbeitbar nach ca. 10 Stunden bei +20 °C und 65% rel. Luftfeuchte. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen.
<b>EU-Grenzwert (VOC)</b>	Kat. (A/c): 40g/l (2010), < 40 g/l VOC
<b>Angabe zum Transport</b>	kein Gefahrgut im Sinne des ADR
<b>GISCODE</b>	BSW 50

Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich.



# spf Sanierputzfarbe Außen

Diffusionsfähige, wasserabweisende Silikonharzfarbe für außen.



**Lieferform:**

In Eimern à 15 l	Artikel-Nr. 50100241	24 Eimer/Palette
In Eimern à 5 l	Artikel-Nr. 50100249	48 Eimer/Palette

**Lagerung:**

Trocken, kühl jedoch frostfrei, 12 Monate im verschlossenem Originalgebinde.

**Entsorgung:**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll, flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben entsorgt werden.

**Sicherheitsratschläge:**

Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

**Besonders zu beachten:**

Bei der Anwendung auf Fassadenflächen, die unter speziellen Objektbedingungen oder durch natürliche Witterungseinflüsse stärker als üblich feuchtebelastet werden, besteht ein erhöhtes Risiko der Pilz- und Algenbildung. Nach dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Algen- und/oder Pilzbefall nicht zugesichert werden, siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 9.

Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung.

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C bzw. über +30 °C sowie zu erwartenden Nachtfrost. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben. Eventuelle Materialspritzer sind sofort mit Wasser zu entfernen. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. VOB Teil C, DIN 18 363, Abs. 3, beachten.

Bei intensiv getönten Farben kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu hellen Streifen führen (sogenannter Schreibeffect bzw. Füllstoff-/Pigmentbruch). Die Witterungsbeständigkeit wird durch diese bei allen matten Fassadenfarben produktspezifischen Eigenschaft nicht beeinflusst.

Eine gleichbleibende Farbtongenauigkeit kann je nach vorliegendem Untergrund, insbesondere bei unterschiedlich saugenden Untergründen, unterschiedlichen Trocknungsbedingungen bzw. bei unterschiedlicher Oberflächenstruktur nicht zugesichert werden. Durch unterschiedliche Bewitterung der Beschichtung können Farbtonveränderungen auftreten. BFS-Merkblätter Nr. 25 und 26 beachten.

Während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Bei Missachtung sind Beschichtungsschäden in Form von Ablösung, Blasenbildung oder vorzeitiger Kreidung möglich. Bei einer massiven Feuchtigkeitseinwirkung (durch Tau, Nebel, Regen und besonders durch Schlagregen) während der Trocknungsphase können wasserlösliche Hilfsstoffe ausgewaschen werden. Diese können in ungünstigen Fällen als klebrige, leicht glänzende Ablaufspuren sichtbar werden. Sofern keine überhöhte Feuchtebelastung vorlag, haben vorhandene Ablaufspuren keinen Einfluss auf die Produkthaltbarkeit. Sie sind wasserlöslich und werden durch weitere Bewitterung vollständig entfernt.

**Qualitätskontrolle:**

Alle unsere Produkte werden im Labor ständig eigen- und extern fremdüberwacht. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.